

16. BEIRATSSITZUNG BERGEDORF-WEST

Ergebnisprotokoll

Datum: 01.09.2022

Zeit: 18:30 – 20:00 Uhr

Ort: Videokonferenz, Webex

Tagesordnung

- TOP 1 Vorstellung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls zur letzten Sitzung
- TOP 2 Anträge an den Verfügungsfonds
- TOP 3 Rückblick durchgeführte Verfügungsfondsprojekte – Antragstellende berichten
- TOP 4 Fragen und Anmerkungen aus der Runde
- TOP 5 Aktuelles und Termine

TOP 1 Vorstellung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls zur letzten Sitzung

Daniel Sadowski (steg Hamburg) begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 16. Beiratssitzung, die dieses Mal wieder digital als Videokonferenz per Webex stattfindet. Insgesamt nehmen 19 Personen an der Sitzung teil.

Bevor Herr Sadowski die Tagesordnung vorstellt, gibt er eine kurze Einführung in das Programm Webex und erklärt die Gesprächsregeln für die heutige Sitzung. Zur Tagesordnung werden keine Anmerkungen gemacht. Das Protokoll zur letzten Beiratssitzung wurde vorab per Mail an den Beiratsverteiler geschickt. Hierzu gibt es ebenfalls keine Anmerkungen, damit ist das Protokoll genehmigt.

TOP 2 Anträge an den Verfügungsfonds

Herr Sadowski übergibt das Wort an Frau Schneider. Es folgt ein Überblick über die Mittel des Verfügungsfonds Bergedorf-West. Jährlich sind hierfür 20.000 Euro für die Förderung von Projekten, die dem Stadtteil zu Gute kommen, verfügbar. Für 2022 stehen noch 6.489,45 Euro zur Verfügung. Zur heutigen Sitzung liegt ein Antrag in einer Gesamthöhe von 2.200 Euro vor. Stimmberechtigt sind alle Personen, die zuvor an mindestens zwei Beiratssitzungen teilgenommen haben.

Antrag 011/2022 Schiffsausflug für geflüchtete Ukrainer:innen

Antragsteller ARGE, Werner Kleint

beantragte Mittel: EUR 2.200

Eigen-/Drittmittel: EUR 500

Gesamtkosten: EUR 2.700

Den ukrainischen Flüchtlingen, speziell aus dem RCADIA, soll eine Schiffstour mit der Bergedorfer Schifffahrtslinie (BSL) angeboten werden. Die Ausfahrt soll am 08.10.2022 mit der "Serrahn Deern" stattfinden. Die BSL ist dem Antragsteller beim Charterpreis mit einem Preisnachlass in Höhe von 300 €



BEST WEST

entgegengekommen. Die ARGE Bergedorf-West wird die Aktion zusammen mit dem Verein Bergedorfer für Völkerverständigung e. V. durchführen. Getränke werden in Eigenregie besorgt und angeboten. Max. 60 Personen können teilnehmen, davon sollen etwa 10 Begleitpersonen sein und mindestens 40 Geflüchtete. Die Anmeldungen müssen bis zum 20.09. erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja- Stimmen 1 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Damit ist der Antrag an den Verfügungsfonds angenommen.

TOP 3 Rückblick durchgeführte Verfügungsfondsprojekte

Um die Möglichkeiten und positiven Effekte des Verfügungsfonds aufzuzeigen, wird ein Rückblick über geförderte Projekte aus dem laufenden Jahr gegeben. Der Verfügungsfonds fördert grundsätzlich Maßnahmen zur Aktivierung, Beteiligung und Mitwirkung in RISE-Fördergebieten und dient dazu, nachbarschaftliche Kontakte zu stärken, Begegnungen zu ermöglichen, Netzwerke zu unterstützen oder das Gebiet aufzuwerten. Wichtig allein ist, dass das Projekt dem Quartier zugute kommt. Auch kleinere Anschaffungen und Honorarkosten können im Rahmen eines Verfügungsfonds-Projekts finanziert werden. Bei Projektideen oder Fragen zum Verfügungsfonds wenden Sie sich gerne an die steg, die bei der Antragstellung berät.

Werner Kleint von der ARGE berichtet über folgende Anträge: 02/2022: Impfkaktion im P5 – Gemeinschaftspavillon am 10. Februar und 10. März, 03/2022: Dinner in West am 24. Juni und 04/2022: Rallye in West. 07. Mai. Jürgen Schenk vom Seniorenclub Bergedorf-West gibt einen Einblick in den Seniorenausflug (Antrag 06/2022) mit Dampferfahrt, der am 17. Juni stattgefunden hat. Frau Lück-Hackmann berichtet, stellvertretend für Gwen Bryde und die Christophorus Kirche, über das durchgeführte Erzählcafe, welches auf die letzten 50 Jahre der Kirchengemeinde blickte und Menschen zusammenbrachte und in Erinnerungen schwelgen ließ.

Frau Schneider weist darauf hin, dass die bewilligten Mittel des Antrags 09/2022 (Kleiderständer Flohmarkt) von Irmi Wendt nicht in Anspruch genommen wurden und damit für andere Projekte genutzt werden können. Eine erfolgreiche Kontaktvermittlung zum Inhaber des ehemaligen Karstadtgebäudes im Bergedorfer Zentrum hat dafür gesorgt, dass Frau Wendt alte Kleiderständer von Karstadt bekommen hat. Vielen Dank allen, die bei der Organisation und dem Transport geholfen haben. Zuletzt berichtet Herr Ruffer von der Stadtteilschule Bergedorf von den Kulturtagen, die die Stadtteilschule am 12. Juni mit einem vielfältigen Programm und einer Öffnung für den Stadtteil gefeiert hat.

Wir bedanken uns bei allen Antragsteller:innen und Vortragenden für ihr Engagement!

TOP 4 Fragen und Anmerkungen aus der Runde

Den Teilnehmenden wird die Gelegenheit gegeben, Fragen zu stellen oder sonstige Hinweise einzubringen.

Eine anwesende Person erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Spielhauses, das nach eigenem Kenntnisstand ins „Willkommenshaus“ umbenannt worden sei und nach einer krankheitsbedingten temporären Schließung zum Ende der Sommerferien wieder geöffnet werden konnte. Den Betrieb des Spielhauses hat die gemeinnützige ENSINO UG unter der Leitung von Nina Marten übernommen. Die temporäre Nutzung mit dem Namen „Willkommenshaus“ ist bis Ende Dezember 2022 befristet. Zielgruppe sind Familien und Minderjährige. Öffnungszeiten während der Schulzeit: Di, Do, Fr. 14:00-18:00 Uhr. In den Herbstferien: An allen



BEST WEST

Wochentagen von 14:00-18:00 Uhr. Es gibt offene Angebote für freies Spielen, Basteln sowie Bewegungsangebote (u.a. Boxen, Tanzen, Yoga). Ein Wochenplan (außerhalb der Ferien) befindet sich im Anhang des Protokolls.

Eine Person äußert Bedenken zum anliegenden Spielplatz des Spielhauses und erkundigt sich nach einem Ansprechpartner beim zuständigen Management des öffentlichen Raums (MR) vom Bezirksamt. Es seien bereits mehrere Spielgeräte abgebaut und keine Ersatzgeräte platziert worden. Das Fachamt MR teilt auf Nachfrage mit, dass inzwischen eine neue Rutsche vor dem Spielhaus eingebaut wurde – die vorherige Rutsche war nicht mehr verkehrssicher und musste daher abgebaut werden. Einzelne Spielgeräte im hinteren Bereich wurden z.T. ausgebaut, da diese nicht mehr verkehrssicher und irreparabel waren. Hier wurde bisher noch kein Ersatz geschaffen, da Teile der Fläche voraussichtlich im Zuge der sich in Bearbeitung befindlichen Freiraumplanung auf Grundlage von Beteiligungsergebnissen aufgewertet/neugestaltet werden sollen und entsprechende Planungsprozesse hierzu noch laufen. Bei allgemeinen Anliegen, Fragen oder Hinweisen zu freiraumbezogenen Themen können sich Bürger:innen an das E-Mail-Funktionspostfach vom Fachamt Management des öffentlichen Raums wenden: mr@bergedorf.hamburg.de

Jemand möchte wissen, wann der Straßenbelag im Friedrich-Frank-Bogen (FFB) erneuert werde und wie der aktuelle Planungsstand zum Sportplatz Ladenbeker Furtweg sei. Das Bezirksamt hat einen Auftrag zur Planung der Umgestaltung des FFB an ein Planungsbüro erteilt. Sobald ein Planungsstand vorliegt, wird dieser im Beirat vorgestellt werden. Die Erkenntnisse aus der Fußwegeuntersuchung werden in die Planungen einbezogen.

Für die Umgestaltung des Sportplatzes (jetziger Grandplatz) befinden sich aktuell noch die planerischen Rahmenbedingungen in Klärung. Es wird u.a. geprüft, welche Nutzungen/Angebote unter Berücksichtigung lärmschutztechnischer Belange auf der Fläche zulässig sind. Bis Ende des Jahres sollen die Ergebnisse vorliegen, sodass für das kommende Jahr Teilnahmen zur Neugestaltung der Fläche und eine detaillierte Planung zur Neugestaltung anvisiert werden.

Es wird die Frage gestellt, wann und aus welchen Gründen markierte Bäume am Billwerder Billdeich/Einmündung Ladenbeker Furtweg gefällt werden sollen und ob dies mit dem Bau von Oberbillwerder zusammenhänge. Hierzu liegen den Anwesenden keine Informationen vor, es werde sich bei Zuständigen im Bezirksamt danach erkundigt. Die Nachfrage hat ergeben, dass die Markierungen der Bäume nicht durch das Bezirksamt vorgenommen worden sind – eine beabsichtigte Fällung dieser markierten Bäume in dem Bereich Billwerder Billdeich ist dem Bezirksamt nicht bekannt. Die Planung der Erschließung von Oberbillwerder ist noch nicht abgeschlossen, sodass ggf. zu fallende Bäume im Bereich Billwerder Billdeich aktuell noch nicht durch das Bezirksamt bestimmt und entsprechend markiert sind.

Es wird sich zum aktuellen Sachstand zum Grundstück mit dem leerstehenden ehem. Max-Bahr-Markt in der Kurt.-A.-Körperchaussee erkundigt bzw. ob es bereits Pläne zur Nachnutzung gäbe. Die Fläche befindet sich im Eigentum der XXXLutz KG, die dort gerne einen Möbelmarkt errichten würde, was nach aktuellem Baurecht jedoch nicht zulässig ist.

TOP 5 Aktuelles & Termine

Es wird auf das „Fest in West“ hingewiesen, das am Samstag, 03. September von 14-18 Uhr auf dem Werner-Neben-Platz stattfindet und ebenfalls durch den Verfügungsfonds Bergedorf-West unterstützt wurde. Am



BEST WEST

04. Oktober (nachmittags) besteht zudem erneut die Möglichkeit, sich im P5 gegen das Corona-Virus impfen zu lassen.

Herr Sadowski informiert die Teilnehmenden darüber, dass die nächste Beiratssitzung am **Donnerstag, 03. November um 18:30 Uhr** durchgeführt wird (Ort/Format noch offen). Wenn Sie Wünsche oder Anregungen für Themen haben, wenden Sie sich gerne an die Gebietsentwicklung.

Das Stadtteilbüro BEST WEST ist weiterhin geöffnet. Die Sprechstunden finden immer dienstags von 14-18 Uhr und donnerstags von 9-13 Uhr statt. Sie finden das Team der Gebietsentwicklung im Haus Christo, Friedrich-Frank-Bogen 31.

steg Hamburg, 16.09.2022